

Fünfter Spieltag der Segel-Bundesliga 2024

MSC verliert Tabellenführung, Berliner Vereine punkten

Der vorletzte Spieltag der 1. Segel-Bundesliga hat Veränderungen an der Tabellenspitze gebracht. Der Mühlenberger Segel-Club (MSC), Tabellenerster seit dem ersten Spieltag, musste die Führung an den Lokalrivalen Norddeutscher Regatta Verein (NRV) abgeben. Den Spieltag gewinnen konnte der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW), der sich damit aus dem Abstiegskampf befreite. Auf den zweiten Rang kam der Berliner Yacht-Club (BYC). Auch in der zweiten Liga siegte mit dem Potsdamer Yacht-Club (PYC) ein Berliner Verein vom Wannsee.

Hamburg, 15.09.2024 – Der vorletzte Spieltag der 1. Segel-Bundesliga auf dem Starnberger See sorgte für zahlreiche Verschiebungen in der Tabelle und garantiert ein hochspannendes Finale. Erstmals in der Saison musste der Mühlenberger Segel-Club (MSC) nach einem enttäuschenden 11. Platz die Tabellenführung abgeben und rangiert nun mit 21 Punkten auf dem zweiten Rang. Neuer Spitzenreiter mit 18 Punkten ist der Norddeutsche Regatta Verein (NRV), der auf dem bayerischen See auf den dritten Rang kam.

Mit einem vierten Platz beim Spieltag auf dem Starnberger See haben sich die Segler des Berliner SV03, denen Liga-Initiator Oliver Schwall bereits assistierte, in den berühmten Zaubertrank gefallen zu sein, endgültig unter den Top drei Mannschaften der Gesamttabelle festgebissen. Nur sechs Zähler trennen sie vor dem entscheidenden letzten Spieltag von der Tabellenspitze. „Dieser Spieltag war noch keine Vorentscheidung beim Rennen um die Meisterschaft“, sagt Segel-Bundesliga Geschäftsführerin Anke Nowak. „Zwischen den drei führenden Teams ist nun alles offen, dieses Finale wird hochspannend.“

Wannsee-Vereine gewinnen Spieltag

Bei mäßigem Wind mit sechs bis zehn Knoten und wenig Welle an den vergangenen drei Tagen präsentierte sich der Starnberger See als typisches Binnenrevier. Bedingungen, mit denen die Berliner Teams vom Wannsee bestens vertraut sind und entsprechend punkten konnten. In der 1. Liga standen bei der Siegehörung für diesen fünften Spieltag der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) und der Berliner Yacht-Club (BYC) ganz oben auf dem Podium, in der 2. Liga gewann der Potsdamer Yacht-Club (PYC) vor dem Westfälischen Yachtclub Delecke (WYD) und dem Bocholter Yacht-Club (BOH-YC). Mit diesem Erfolg ist der VSaW auf den 13. Tabellenplatz vorgerückt und hat sich aus dem Abstiegskampf befreit.

„Wir befinden uns mitten in einem Generationswechsel und haben in dieser Saison viele neue, junge Seglerinnen und Segler mit ins Team geholt, mit denen wir nicht auf Antrieb an die guten Ergebnisse aus den Vorjahren anknüpfen können“, sagt Jakob Rohner, Taktiker des VSaW und zweiter Vorsitzender des Deutschen Segel-Liga e.V. „Dieses Wochenende haben wir ein sehr erfahrenes Liga-Team segeln lassen, dass sich im Verlauf des Wochenendes immer weiter gesteigert und auch in brenzigen Situationen nicht die Nerven verloren hat.“

Potsdamer Yacht-Club ist Aufstiegskandidat

Im Oberhaus der Liga treffen sie dann in der kommenden Saison auf die Trainingspartner vom Potsdamer Yacht-Club (PYC), für die der Aufstieg nach dem Gewinn des Spieltages in greifbare



Volkswagen Zentrum Kiel



schmidtshofmann mobilist



Nähe gerückt ist. „Wir waren von unserer guten Performance bei den winterlichen Bedingungen und der ungewohnten Kälte selbst ein wenig überrascht“, sagt Bernardo Lowbeer, Steuermann des Bundesliga-Teams des Potsdamer Yacht-Club. „Nachdem wir nur wenig zusammen trainieren konnten und unser Vorschiff komplett neu besetzen mussten, sind wir ohne große Erwartungen und Vorsätze in den Spieltag gestartet. Die Stimmung an Bord war super, der Teamgeist für den PYC immer da und nun sind wir sehr glücklich über das Ergebnis.“

Strömender Regen und bayerische Lebenslust

Wettertechnisch war der Spieltag von niedrigen, herbstlichen Temperaturen und viel Regen geprägt. „Am Samstag war es nicht nur sehr kalt, sondern es hat auch den gesamten Tag über sehr stark geregnet“, berichtet Anke Nowak. „Wir haben an die frierenden, nassen Seglerinnen und Segler Jacken ausgegeben, damit sie in den Segelpausen einigermaßen trocken und warm bleiben konnten.“

Deutlich besser als das Wetter war das Rahmenprogramm, das das Liga-Team des gastgebenden Münchner Yacht-Club organisiert hat. „Es war mega“, lacht Anke Nowak. „Die Apres Ski Party am Freitag fand in einem so kleinen Raum statt, dass wirklich alle getanzt haben. Gestern wurde dann der Anstich vom Oktoberfest für die Liga um eine Woche vorverlegt – mit Blasmusik, bayerischen Schmankerln und Girlanden, ganz so, wie es sich für die fünfte Jahreszeit in Bayern gehört.“

Der sechste, entscheidende Spieltag der Segel-Bundesliga 2024 findet vom 17. bis 19. Oktober 2024 ebenfalls auf dem Starnberger See statt, Gastgeber ist der Bayerische Yacht-Club. Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es unter diesem [Link](#).

Alle Ergebnisse und die aktuelle Tabelle sind auf der [Eventseite](#) des 5. Spieltages zusammengefasst, alle Termine der Saison 2024 im Überblick gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zur Segel-Bundesliga:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/pressemitteilungen/>

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Anke Nowak

+49 (0)151 46700652

a.nowak@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten



Volkswagen Zentrum Kiel



schmidthoffmann mobilist



jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Die Vereine der 1. Segel-Bundesliga haben sechs Events, die der 2. Segel-Bundesliga vier Events. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.